



Vierteljährlicher Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnent 60 Pf., außer halb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inserationsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einm., Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 296. Mittag-Ausgabe.

Achtundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Freitag, den 29. April 1887.

Deutschland.

Berlin, 28. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Regierungs-Rath Dr. v. Schöller zum ersten stellvertretenden Mitglied, und den Regierungs-Rath Dr. v. Schöller zum zweiten stellvertretenden Mitglied des Bezirksausschusses zu Stettin auf die Dauer ihres Hauptamts am Sitz des letzteren ernannt.

Bei dem Friedrichs-Gymnasium in Frankfurt a. O. ist der ordentliche Lehrer, Oberlehrer Sonntag, zum etatsmäßigen Oberlehrer ernannt worden. Der ordentliche Lehrer Dr. Karl Fiedt vom Gymnasium in Bonn ist zum Oberlehrer bei dem Gymnasium in Neuchâtel befördert worden.

[Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.] Nachdem die Befolgungssätze der Meliorations-Bauinspektoren eine Erhöhung erfahren haben, bei deren Berechnung die Abfindung mitbestimmend gewesen ist, die Uebernahme von Nebenbeschäftigungen und Nebenarbeiten, welche von den genannten Beamten seither mehrfach in nicht unerheblichem Umfange übernommen worden sind, für die Folge gewissen Beschränkungen zu unterwerfen, welche eine Beeinträchtigung der Meliorations-Bauinspektoren obliegenden Dienstgeschäfte fern zu halten geeignet sind, bestimme ich hinsichtlich der Voraussetzungen, unter denen es den genannten Beamten gestattet sein soll, Nebenbeschäftigungen und Nebenarbeiten zu übernehmen, zu welchen alle nicht zu den eigentlichen Dienstgeschäften derselben gehörenden Geschäften zu rechnen sind, Folgendes:

Die Meliorations-Bauinspektoren dürfen Nebenbeschäftigungen, mit welchen eine fortlaufende Remuneration verbunden ist, sowie solche Nebenbeschäftigungen, welche dem Bereich des Meliorationswesens nicht angehören, nur mit meiner vorgängigen Genehmigung übernehmen. Ebenso behalte ich mir die Entziehung über die Befreiung der Meliorations-Bauinspektoren an den Geschäften der königlichen General-Commissionen vor.

Andere Nebenbeschäftigungen und Nebenarbeiten im Bereich des Meliorationswesens dürfen die genannten Beamten nur mit schriftlicher Genehmigung des Ober-Präsidenten der Provinz, dem sie unterstellt sind, übernehmen. Diefelbe ist im Voraus unter eingehender Darlegung der betreffenden Unternehmungen, sowie des Umfangs und der Art der von dem Meliorations-Bauinspector erwarteten Leistungen nachzusuchen und nur dann — jedenfalls unter Vorbehalt des Widerrufs — zu erteilen, wenn von der Uebernahme solcher Nebenbeschäftigungen eine Beeinträchtigung der Meliorations-Bauinspektoren obliegenden Dienstgeschäfte nicht zu befürchten ist, und wenn es im öffentlichen Interesse angezeigt oder erwünscht erscheint, daß die diesbezüglichen Geschäfte und Arbeiten von dem Meliorations-Bauinspector und nicht von einem anderen Techniker übernommen werden. Die Vergütungen, welche den Meliorations-Bauinspektoren für die beseitigten Nebenbeschäftigungen zu gewähren sein möchten, sind zunächst Gegenstand freier Vereinbarung zwischen diesen und den Betheiligten, bedürfen aber der Prüfung und Festsetzung durch den Ober-Präsidenten der Provinz, welche bei der Ertheilung der erforderlichen Genehmigung, jedenfalls aber vor dem Eintritt des Meliorations-Bauinspektors in die bezügliche Beschäftigung oder vor der Inangriffnahme der einschlägigen Arbeiten zu erfolgen hat. Diese Vergütung darf nur in einer in sich fest bestimmten Summe bestehen, welche unter Berücksichtigung etwaiger Reisekosten nach dem Umfange und der Art der von dem Meliorations-Bauinspektoren geleisteten Leistungen zu bemessen ist.

Alljährlich sind von den Meliorations-Bauinspektoren Nachweisungen der von ihnen übernommenen Nebenbeschäftigungen und Nebenarbeiten, mögen dieselben gegen Vergütung oder ohne Gewährung einer solchen übernommen worden sein, aufzustellen und mir mit den Jahresberichten vorzulegen.

Diese Nachweisungen müssen sämtliche, von den Meliorations-Bauinspektoren übernommenen Nebenbeschäftigungen, die für dieselben zugewiesenen Vergütungen, den in dem Berichtsjahr erledigten Theil der Arbeiten oder Geschäfte und die im Verlaufe des Jahres auf die Vergütungen zahlbar gemachten Beträge ersichtlich machen, und sind von den Meliorations-Bauinspektoren mit der dienstlichen Versicherung der Richtigkeit und Vollständigkeit zu versehen.

Auf diejenigen Regierungs-Bauinspektoren, welche einzelnen Meliorations-Bauinspektoren als ständige technische Hilfsarbeiter zugeordnet oder mit der Vertretung derselben beauftragt werden möchten, finden die vorstehenden Bestimmungen gleichmäßige Anwendung.

Berlin, den 14. April 1887.

Der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Lucius.

An sämtliche Herren Ober-Präsidenten.

[Marine.] S. M. Kreuzer „Nautilus“, Commandant Capitän-Lieutenant von Hoven, ist am 27. April c. in Nagasaki eingetroffen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 28. April. In der heutigen Stadtverordnetenversammlung wurde der neue Rämmerer Maas in sein Amt eingeführt, von Oberbürgermeister Jordanbeck Namens des Magistrats, von Stadtverordnetenvorsteher Ströck Namens der Stadtverordneten durch eine Ansprache bewillkommt.

München, 28. April. Der „Allg. Ztg.“ zufolge ist die Ernennung Ruffo Scilla's zum päpstlichen Nuntius in München als sicher zu betrachten.

Serfules-Bad, 28. April. Das rumänische Königspaar ist zum Besuche der österreichischen Kaiserin hier eingetroffen.

Paris, 28. April. Nach einer Meldung aus Algier haben die Minister Villard und Granet, welche im Begriff waren, zurückzufahren, in Folge einer aus Frankreich im letzten Augenblicke zugewandenen Depesche ihre Reisepläne geändert; sie begeben sich zu Schiff nach Bone, von wo sie die Reise nach Tunis fortsetzen.

London, 28. April. Unterhaus. Ferguson erwidert auf Anfragen, es sei kein Grund vorhanden, anzunehmen, daß die Antikipation von Unterhandlungen, den französischen Handelsvertrag zu erneuern, ein gutes Resultat haben würde. Die französische öffentliche Meinung und Legislatur begünstige mehr als je die Pflege der inländischen Industrie und den Schutz des heimischen Handels. — Die für Portugal und Zanzibar ernannten Specialcommissäre zur Erörterung der Grenze Portugals haben die Beschlüsse der internationalen Abgrenzungs-Commission, so weit sie seine Ansprüche auf freitragendes Gebiet betreffen, nicht acceptirt.

London, 28. April. Das Unterhaus verwarf mit 341 gegen 240 Stimmen den Unterantrag Reid und nahm den Antrag auf Uebergang zur Specialdebatte der irischen Strafrechtsbill ohne Abstimmung an.

London, 28. April. Einer Depesche von Lyons aus Lizard zufolge hat der gehärtete Dampfer „Professor Börmann“ der Hamburgisch-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft, von Westindien kommend, heute früh Lizard mit gebrochenem Schiffe passiert. Ein Bugfahrdampfer ist zur Hilfe gefandt worden.

London, 28. April. Ein Telegramm aus Perth Western (Australien) meldet, ein großer Orkan habe am 22. April die Nordküste heimgeführt, namentlich die Schiffe der Perlenfischer schwer betroffen. Gegen 40 Schiffe werden vermisst. Die Mehrzahl soll gescheitert, der

übrige Theil ins offene Meer hinausgetrieben sein. Die Zahl der umgekommenen Personen wird auf mehrere hundert geschätzt.

Kopenhagen, 28. April. General Haffner, Mitglied des Landsting, ist heute Vormittag gestorben.

Triest, 28. April. Der Lloyd-Dampfer „Uranio“ ist heute Vormittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 29. April.

W. T. B. Basel, 28. April. Der Verwaltungsrath der Schweizerischen Centralbahn beschloß, die Vertheilung einer 4 1/2 procent. Dividende zu beantragen.

Eisenbahn-Bau in Italien. Wie aus Rom der „B. B. Z.“ berichtet wird, steht in Italien eine Periode lebhaftester Thätigkeit auf dem Gebiete des Eisenbahn-Baus bevor. Die neue projectirte directeste Linie von Neapel nach Rom, deren Kosten mit 50 Millionen Lire veranschlagt sind, soll innerhalb zweier Jahre vollendet werden, ebenso soll der Bau der Linie Genua-Avada-Asti, deren Kosten auf 48 Millionen präliminirt sind, und die Ausführung der Verbesserungs-Arbeiten für die Häfen von Genua und Giovi thunlichst beschleunigt werden. Der Communicationsminister dringt ferner auf baldige Completirung des vollendeten Materials, deren Nothwendigkeit vom Handelsstande Genuas und Mailands wiederholt aufs Energischste hervorgehoben wurde. Man schätzt den Bedarf auf 2000 Waggons; bei Beschaffung derselben sollen inländische Fabriken bevorzugt werden. Bis zum November wird der Minister den Kammern exacte Projecte neuer Eisenbahnlinien mit Kostenvoranschlag vorlegen, um zu vermeiden, dass, wie es jetzt bei der Linie Lecco-Colico vorgekommen, bewilligte Mittel für andere Linien benutzt werden.

Russische Zuckerproduction. Am 24. April trat in Kiew neuerdings eine Versammlung russisch-polnischer Zuckerproduzenten zusammen, um endgiltige Beschlüsse bezüglich der zwangsweisen Zucker-Ausfuhr nach dem Auslande zu fassen und die betreffenden Conventionspunkte zu unterzeichnen. Das Syndicat sollte als constituirte gelten, wenn die beitretenen Mitglieder insgesamt eine Zuckerproduction von 17 Millionen Pud repräsentiren; diese Ziffer ist nunmehr in Folge der zahlreichen Anmeldungen überschritten. Die Conventionsbestimmungen sind bereits ausgearbeitet.

Stempelplacht der Tauschgeschäfte. Die Frage, ob der von einem Banquier im Auftrage seines Kunden vorgenommene Umtausch von Effecten der einen Gattung in Effecten einer anderen als ein einfach stempelplachtiger Tausch oder als doppelt zu stempelndem Verkauf und Ankauf anzusehen sei, ist bekanntlich von verschiedenen Vertretern des Steuerdiscus verschieden beantwortet worden. Nach der „H. B. H.“ hat die dortige Section für Stempel auf eine aus Geschäftskreisen an sie gerichtete Anfrage die Erklärung gegeben, dass in solchen Fällen der Commissionär über die Ausführung eines jeden der beiden Aufträge seinem Kunden eine besonders versteuerte Schlussnote zuzustellen habe.

Zum Export nach Russland. Am 26. d. sind dem Reichsrath nachstehende Zollerhöhungen auf Eisen unterbreitet worden, über welche sofort Entscheidung getroffen werden soll. Der Kr.-Ztg. zufolge glaubt man, dass der Kaiser die Erhöhungen bestätigen wird, selbst wenn nur die Minderheit im Reichsrath dafür sein sollte. Die Zölle sind in Goldkopeken das Pud berechnet: Gusseisen über Landgrenze 15 Kopeken, über Seegrenze 10, Stabeisen 10, Bleche 10, Maschinen 20, Schmiedearbeiten 30, Kesselarbeiten 20, Locomotiven 60. Die Zölle treten voraussichtlich am 1. Mai a. St. in Kraft.

Ausweise.

Paris, 28. April. [Bankausweis.] Guthaben des Staatschatzes 228 500 000 Frs., Zun. 13 900 000 Frs., Gesamt-Vorschüsse 276 100 000 Frs., Abn. 3 500 000 Frs., Zins- und Disc.-Erträge 8 583 000 Frs., Zun. 414 000 Frs., Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 85, 29.

London, 28. April. [Bankausweis.] Regierungen - Sicherheit 14 435 000 Pfd. Sterl., Zun. unverändert. Percent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven 50 1/2 gegen 50 1/2 wie in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 90 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres mehr 24 Millionen.

Concurseröffnungen.

Kaufmann Albert Joost zu Anklam. — Kaufmann Otto Hermann Müller zu Berlin. — Putz- und Weisswarenhändler Louis Rosenthal zu Berlin. — Kaufmann Louis Schötlendreyer in Bückeburg. — Kaufmann Simon Durlacher zu Freiburg in Baden. — Kaufmann Wincenty Baranowski zu Ostrowo.

Schlesien: Mühlenbesitzer Heinrich Schreiber, Lomnitz; Termin: 8. Juli c.; Verwalter: Kaufmann Friedrich Anders. — Hotelbesitzer Heimuth Weber, Oppeln; Termin: 7. Juli c.; Verwalter: Rechtsanwalt Rosinski. — Kaufmann Ernst Rohner, Neustadt OS.; Termin: 11. Juni c.; Verwalter: Kaufmann Hermann Rudolph.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Albo-Carbon-Beleuchtungs-Geschäft Paul Rogge; Inhaber: Kaufmann Paul Rogge. — Hugo Binner vorm. W. Wagenknecht, Breslau; Inhaber: Kaufmann Hugo Binner. — Nanny Singer, Kreuzburg OS.; Inhaber: Isidor Silbermann. — Schlossbrauerei von L. Müller, Rybnik; Inhaber: Brauereibesitzer Theodor Müller (Zweigniederlassung in Ratibor). — A. Proskauer's Söhne, Kreuzburg OS.; Inhaber: Kaufmann Jacob Jacques Proskauer.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 28. April, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 31, 60. Credit mobilier 270, —. Spanier neue 64 1/2. Banque ottomane 510, —. Credit foncier 1360. Egypter 384, —. Suez-Action 2020, —. Banque de Paris 715. Banque d'escompte 455, —. Wechsel auf London 25, 23 1/2. Foncier égyptien —. 5 1/2 priv. türk. Oblig. 342, —. Neue 3 1/2 Rente —. Panama-Action 406. Bewegt.

Paris, 28. April, Abends. [Boulevard.] 3 1/2 Rente 80, 05. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 97, 45. Türken 1865 13, 67. Türkenloose —. Spanier (neue) 64, 18. Neue Egypter 383, 12. Banque ottomane 507, 50. Staatsbahn —. 4 1/2 Ung. Goldrente 81, 31. Neue Anleihe —. Schwach.

London, 28. April, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 64 1/2. 5 1/2 priv. Egypter 96 1/2. 3 1/2 unif. Egypter 76. 4 1/2 garant Egypter 99 1/2. Ottomanbank 103 1/2. Suez-Action 80. Canada Pacific 65 1/2. Silber —. Platzdiscount 1 1/2 1/2. Abgeschwächt.

London, 28. April, Nachm. 5 Uhr 45 Min. Preussische Consols 105. Consols 102 1/2. Convert. Türken 13 1/2. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 95 1/2. Italiener 96 1/2. 4 1/2 ungar. Goldrente 80 1/2. 4 1/2 unif. Egypter 76 1/2. Garant. Egypter —. Ottomanbank 103 1/2. Silber 44 1/2 nominell. Lombarden —. 5 1/2 privileg. Egypter —. Suezaction —. Spanier —.

Frankfurt a. M., 28. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Action 225 1/2. Franzosen 188. Lombarden 63 1/2. Galizier —. Egypter 75, 05. 4 1/2 ungar. Goldrente 80, 80. 80er Russen 81, 10. Gotthardbahn 99, 70. Mecklenburger —. Disconto-Commandit 193, 40. Portugiesische Anleihe —. Buenos Ayres-Anleihe —. Laurahütte —. Hess. Ludwigsbahn —. Lübecker —. 5 1/2 procent. chines. Anleihe —. Dresdener Bank —. Abgeschwächt.

Frankfurt a. M., 28. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss.] Londoner Wechsel 20, 36. Pariser Wechsel 80, 666. Wiener

Wechsel 160, 45. Reichsanleihe 105, 85. Oest. Silberrente 65, 85. Oest. Papierrente 64, 60. 5 1/2 Papierrente 78, 60. 4 1/2 Goldr. 90, —. 1860er Loose 113, 50. 1864er Loose 275, 10. Ung. 4 1/2 Goldrente 81, 10. Ung. Staatsloose 210, —. Italiener 96, 90. 1880er Russen 81, 60. II. Orient-Anleihe 55, 20. III. Orient-Anleihe 54, 90. 4 1/2 Spanier 64, 40. Egypter 75, 40. Neue Türken 13, 80. Böhmisches Westbahn 222 1/2. Central-Pacific 113, 80. Franzosen 188 1/2. Galizier 164 1/2. Gotthard-Bahn 99, 60. Hess. Ludwigsbahn 97, 40. Lombarden 63 1/2. Lübeck-Büchener 157, 20. Nordwestbahn 129, 20. Credit-Action 226 1/2. Darmstädter Bank 137, 50. Mitteld. Creditbank 94, 90. Reichsbank 137, —. Disconto-Commandit 194, 20. 5 1/2 serb. Rente 80, 40. Fest.

Neue Serben 83, —. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5 1/2 Portugiesische Anleihe 93, 70. Buenos-Ayres —. 5 1/2 procent. Chines. Anleihe 107, 50. Privatdiscount 2 1/2 1/2.

Nach Schluss der Börse: Credit-Action 226 1/2. Franzosen 188 1/2. Galizier 164 1/2. Lombarden 63 1/2. Gotthardbahn —. Egypter —. Disconto-Commandit —. 4 1/2 ungar. Goldrente —. Mittelmeerbahn —.

Hamburg, 28. April, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4 1/2 Consols 105 1/2. Silberrente 65 1/2. Oesterr. Goldrente 90 1/2. Ungar. Goldrente 81. 1860er Loose 114 1/2. Italienische Rente 97. Credit-Action 225 1/2. Franzosen 471. Lombarden 156 1/2. 1877er Russen 96 1/2. 1880er Russen 80 1/2. 1883er Russen 105 1/2. 1884er Russen 90 1/2. II. Orient-Anleihe 53 1/2. III. Orient-Anleihe 53 1/2. Laurahütte 72 1/2. Nordd. Bank 142 1/2. Commerzbank 122 1/2. Marienburg-Mlawka 42 1/2. Mecklenburger Fr.-Fr. 137 1/2. Ostpreussische Südbahn 61 1/2. Lübeck-Büchener 157. Gotthardbahn 99 1/2. Leipziger Discontobank 101 1/2. Deutsche Bank 159. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 153 1/2. Disconto-Commandit 193 1/2. Disconto 2 1/2 1/2. Fest.

Leipzig, 28. April. [Schluss-Course.] Sproc. sächs. Rente 90, 70. 4 proc. sächs. Anleihe 103, 70. Buschierader Eisenb.-A. Lit. A. 124, 00. do. do. Lit. B. 86, 25. Böhm. Nordb.-Action 101, 30. Graz-Köflacher Eisenbahn-Action 93, 25. Leipziger Creditanst.-Action 170, 90. Leipziger Bank-Action 130, 50. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 102, 00. Sächsische Bank-Action 115, 25. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 215, 00. „Kette“ Deutsche Elbschiff.-A. 85, 00. Zuckerfabrik Glanzig-Action 78, 50. Zuckerfabrik Halle-Action 102, 00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 139, 00. Oesterr. Banknoten 160, 15.

Amsterdam, 28. April, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verl. 63 1/2, do. Febr.-August verl. 63 1/2. Oest. Silberrente Januar-Juli verl. 64 1/2, do. April-October verl. 64 1/2. Oesterr. Goldrente —. 4 1/2 ungar. Goldrente 79 1/2. 5 1/2 Russen von 1877 97 1/2. Russ. grosse Eisenbahnen 116. do. I. Orientanleihe 51 1/2. do. II. Orientanleihe 52 1/2. Conv. Türken 13 1/2. 3 1/2 1/2 holl. Anleihe 98 1/2. Russische Zollicoupons 1, 90. Warschau-Wiener Eisenbahn-Action 83. Marknoten 59, 20. Londoner Wechsel kurz —. Wiener Wechsel 93, 50. Hamburger Wechsel —.

Newyork, 28. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/2. Wechsel auf London 4, 86 1/2. Cable transfers 4, 88 1/2. Wechsel auf Paris 5, 20. 4 1/2 fund. Ant. 1877 129 3/4. Erie-Bahn 33 1/2. Newyork-Centralbahn 113, —. Chicago-North-Western-Bahn 120 1/2. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 1/2. Baumwolle in New-Orleans 10 1/2. Raffin. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6 1/2. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6 1/2. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificates 67 1/2. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco 94. Weizen per April 92 1/2, per Mai 92 1/2, per Sept. 91 1/2. Mais (old mixed) 49 1/2. Zucker (Fair refining Muscovados) 49 1/2. Kaffee Rio 16 1/2. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 50. do. Fairbanks 7, 30. do. Rothe u. Brothers 7, 45. Speck (short clear) 8 1/2. Getreidefracht 1 1/2.

Hamburg, 28. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 165—170. Roggen loco ruhig, mecklenburger loco 125—130, russischer loco ruhig, 96—98. Hafer und Gerste matt. Rüböl still, loco 41. — Spiritus matt, per April 24 1/2 Br., per Mai-Juni 24 1/2 Br., per Juli-August 26 1/2 Br., per Sept.-October 27 1/2 Br. Kaffee lebhaft, Umsatz 9600 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 6, — Br., 5, 95 Gd., per August-December 6, 35 Gd. Wetter: Schön.

Petersburg, 28. April, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 21 1/2. Russ. II. Orientanleihe 99 1/2, do. III. Orientanl. 99 1/2, do. 6 1/2 Goldrente 196, do. 5 1/2 Bodencredit-Pfandbriefe 163 1/2, do. Bank für auswärtigen Handel 314, Petersburg Discontobank 720, Warschauer Discontobank —, Petersburger internat. Bank 470.

Posen, 28. April. Spiritus loco ohne Fass 38, 30, per April 38, 60, per Mai 38, 50, per Juni 39, 20, per Juli 39, 80, per August 40, 30. Gekünd. —. Litr. Matt.

Liverpool, 28. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 7000 B.

Liverpool, 27. April, Mittags 12 Uhr. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 5 1/2. Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 1/2, do., Juli-August 5 1/2, do., August-September 5 1/2, Käuferpreis, September-October 5 1/2, do., October-November 5 1/2, do., Novbr.-Decbr. 5 1/2, do.

Liverpool, 28. April, Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz —. Ballen, davon für Speculation und Export —. Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary 5 1/2, Upland low middling 5 1/2, Upland middling 5 1/2, Orleans good ordinary 5 1/2, Orleans low middling 5 1/2, Orleans middl. 5 1/2, Orleans middling fair 6, Ceara fair 5 1/2, Ceara good fair 5 1/2, Pernam fair 5 1/2, Pernam good fair 5 1/2, Bahia fair —, Maceio fair 5 1/2, Maranham fair 5 1/2, Egyptian brown middl. 6 1/2, Egyptian brown fair 7 1/2, Egyptian brown good fair 7 1/2, Egyptian white middl. 5 1/2, Egyptian white fair 6 1/2, Egyptian white good fair 6 1/2, M. G. Broach good nom., M. G. Broach fine 4 1/2, Dhollerah fair 3 1/2, Dhollerah good fair 4 1/2, Dhollerah good 4 1/2, Dhollerah fine 5, Oomra fair 3 1/2, Oomra good fair 4 1/2, Oomra good 4 1/2, Oomra fine 5, Scinde good fair 3, Bengal good fair 2 1/2, Bengal good 3 1/2, Bengal fine 3 1/2, Tinnelly good fair 5 1/2, Western good fair 3 1/2, Western good 4 1/2, Peru vough fair 6 1/2, Peru vough good fair 6 1/2, Peru vough good 6 1/2, Peru smooth fair 5 1/2, Peru smooth good fair 5 1/2, Moderat. vough fair 5 1/2, Moderat. rough good fair 6 1/2, Moderat. vough good 6 1/2. Tendenz: —.

Wien, 28. April. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 68 Gd., 9, 73 Br., per Mai-Juni 9, 50 Gd., 9, 55 Br., per Herbst 8, 54 Gd., 8, 59 Br. Roggen per Frühjahr 6, 85 Gd., 6, 90 Br., per Mai-Juni 6, 81 Gd., 6, 86 Br., per Herbst 6, 67 Gd., 6, 72 Br. Mais per Mai-Juni 6, 10 Gd., 6, 15 Br., per Juli-August 6, 20 Gd., 6, 25 Br. Hafer per Frühjahr 6, 15 Gd., 6, 20 Br., per Mai-Juni 6, 15 Gd., 6, 20 Br.

Pest, 28. April, Vorm. 11 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Weizen loco ilau, per Frühjahr 9, 15 Gd., 9, 20 Br., per Herbst 8, 21 Gd., 8, 22 Br. Hafer per Herbst 6, 03 Gd., 6, 05 Br. Mais 1887 5, 74 Gd., 5, 76 Br. Kohlraps per August-Septbr. 10 1/2 — 11. — Wetter: Prachtvoll.

Paris, 28. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per April 25, 25, per Mai 25, 40, per Mai-August 25, 60, per Juli-August 25, 75. Roggen fest, per April 15, 75, per Juli-August 15, 75. Mehl matt, per April 54, 30, per Mai 54, 75, per Mai-August 55, 10, per Juli-August 55, 50. Rüböl ruhig, per April 49, 25, per Mai 49, 25, per Mai-August 49, 75, per September-December 51, 50. Spiritus ruhig, per April 41, 25, per Mai 41, 50, per Mai-August 41, 50, per September-December 40, 50. — Wetter: Regnerisch.

September-December 51,75. Spiritus behauptet, per April 41, 25, per Mai 41, 50, per Mai-August 41, 75, per Septbr.-Dechr. 40, 50.
Paris, 28. April. Rohzucker 88° ruhig, loco 28, 50. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per April 33, 00, per Mai 33, 10, per Mai-August 33, 50, per October-Novbr. 33, 60.
London, 28. April. Nachm. 96% Javazucker 13 1/2 ruhig, Rüben-Rohzucker 11 1/4 ruhig. Centrifugal Cuba 12 1/4.
London, 28. April. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. - Wetter: Schön.
Glasgow, 28. April. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 41 sh. 10 d.
Amsterdam, 28. April. Nachmittags. Bancazinn 61 1/4.
Antwerpen, 28. April. Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen fest. Hafer still. Gerste flau.
Antwerpen, 28. April. Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirte Type weiss, loco 15 1/4 bez. und Br. per Mai 15 1/4 Br. per Juli 15 1/4 Br. per September-December 15 1/4 bez., 16 Br. Fest.
Bremen, 28. April. Petroleum (Schlussbericht) fester. Standard white loco 5, 95 bez.

Marktblätter.

Berlin, 28. April. [Produkten-Bericht.] Die amerikanischen Märkte melden von gestern einen ganz erheblichen Rückgang der Preise für Weizen und gaben damit Anlass, dass auch unser Markt für diesen Artikel mit um ca 1/2 Mark niedrigeren Preise eröffnete. Es zeigte sich indes bald wieder so umfangreiche Deckungsfrage, dass deren Befriedigung nur unter Wiederheraufsetzung der Preise auf etwa gestriges Schlussniveau zu bewirken war. Gek.: 800 To. - Roggen wurde, besonders auf Sommerterminen, ziemlich stark offerirt und verlor auf diese etwa 1 M., während Herbst nur 1/2 M. niedriger war. Das Angebot scheint auf russische Ordres zurückzuführen zu sein. Im Effectivhandel blieb es still. Gek.: 50 Tonnen. - Hafer loco hat sich wenig verändert; Termine wurden 1/2-3/4 Mark billiger verkauft. - Roggenmehl hat etwa 10 Pf. im Werthe verloren. - Rüböl hat bei stillem Geschäft gestrige Course nicht ganz zu behaupten vermocht. Gek.: 1000 Ctr. - Spiritus war infolge Realisationen recht matt und schliesst ca. 40 Pf. schlechter als gestern. Gek.: 90000 Ltr.

Weizen loco 160-178 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 174 1/2-176 1/4-175 1/4 M. bez., Mai-Juni 174-176-175 1/2 M. bez., Juni-Juli 174-176-175 1/2 M. bez., per Juli-August 168 1/2 bis 169-168 1/2 M. bez., September-October 167-167 1/4-167 M. bez. - Roggen loco 121-126 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 124-123 1/4 Mark bez., Mai-Juni 124-123 1/4 M. bez., Juni-Juli 125-124 1/4 Mark bez., Juli-August 126-126 1/4-125 1/4 Mark bez., September-October 123 1/4-123 1/4 M. bez. - Mais loco 102 bis 114 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 103 1/4 M., Mai-Juni 104 Mark, September-October 106 M., October-November 107 Mark. - Gerste loco 105 bis 190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. - Hafer loco 96-133 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 113-119 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 113-118 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 120-128 M., pommerscher, ackermärk. und mecklenburger 115-120 M. ab Bahn bez., Mai-Juni 95 1/4 M. bez., Juni-Juli 97 1/4 Mark bez., Juli-August 99 1/4 Mark bez., September-October 104-103 1/4 M. bez. - Erbsen, Koehware, 143-200 M. pro 1000 Kilo, Futterware 116 bis 126 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. - Mehl. Weizen-

zahl Nr. 00: 23,25-21,75 M., Nr. 0: 21,50-19,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,75-17,75 M., Nr. 0 und 1: 17 bis 16 M., April und April-Mai 17,00 Mark bez., Mai-Juni 17,00 M. bez., Juni-Juli 17,20 Mark bez., Juli-August 17,35 Mark bez., September-October 17,55 Mark bez.
Rüböl loco ohne Fass 42,5 Mark, April-Mai und Mai-Juni 43,5 M. bez., Septbr.-Octbr. 44,3 M. bez.
Petroleum September-October 21,4 Mark.
Spiritus loco ohne Fass 39,5-39,3 Mark bez., April, April-Mai und Mai-Juni 39,5-39,2-39,3 Mark bez., Juni-Juli 40,3-40-40,1 Mark bez., Juli-August 41-40,6-40,8 M. bez., August-September 41,6-41,4-41,5 Mark bez., September-October 42,4-42,1-42,2 Mark bez.
Kartoffelmehl loco 16,60 M., April-Mai 16,60 Mark, Septbr.-October 17,20 M.
Kartoffelstärke, trockene loco 16,50 M., April-Mai 16,50 M., Septbr.-October 17,20 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 175 1/2 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 124 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 43,5 M. pro 100 Kilo, für Spiritus auf 39,4 Mark pro 100 Ltr.-Proc.

Hamburg, 28. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April-Mai 24 1/4 Br., 24 1/2 Gd., per Mai-Juni 24 1/4 Br., 24 1/2 Gd., per Juni-Juli 25 1/4 Br., 25 1/2 Gd., per Juli-August 26 1/4 Br., 26 Gd., per August-September 26 1/4 Br., 26 1/2 Gd., per September-October 27 1/2 Br., 27 1/2 Gd. - Tendenz: Flau.
Görlitz, 28. April. [Getreidemarkt-Bericht von Max Steinitz.] Die feste Tendenz für Weizen machte an unserem heutigen Markt weitere Fortschritte, fehlendes Angebot und die dringender auftretende Nachfrage gab dem Weizenmarkt ein recht festes Gepräge und sind nicht unerhebliche Preissteigerungen zu verzeichnen. Roggen ist genügend angeboten und bleibt in Folge schwachen Begehrs im Werthe unverändert. Gerste geschäftslos. Hafer weniger zugeführt, konnte seinen vorwöchentlichen Werthstand eine Kleinigkeit bessern. Futterartikel wenig begehrt. Es wurde bezahlt: Weissweizen, per 85 Kilo. Brutto 14,80-15,40 M., per 1000 Kilo. Netto = 176-183 1/2 Mark, Gelbweizen per 85 Kilo. Brutto 14,40-14,75 M., per 1000 Kilo. Netto = 171 1/2-175 1/2 M., Roggen, per 85 Kilo. Brutto 10,75-11,20 M., per 1000 Kilo. Netto = 128-133 1/2 Mark, Gerste per 75 Kilo. Brutto 8,00 bis 9,00 M., per 1000 Kilo. Netto = 108 bis 120 Mark, Hafer per 50 Kilo. Netto 5,25-5,50 Mark, per 1000 Kilo. Netto = 105 bis 110 Mark, Roggenkleie per 50 Kilo. Netto 4,65-4,90 Mark, Weizenkleie per 50 Kilo. Netto 3,90-4,10 M., Rapskuchen per 50 Kilo. Netto 5,70-6,00 M., Leinkuchen per 40 Kilo. Netto 7,50-8,50 M.

Ratibor, 28. April. [Marktbericht von E. Lustig.] Der heutige Wochenmarkt war zwar gut besucht, doch war das Getreide-Angebot ein sehr mässiges, Preise zum grossen Theil höher, und zwar ist zu notiren: Weizen 15,60 bis 16,70 Mark, Roggen 13,00-13,20 M., Gerste 10 bis 12 Mark, Hafer 9,00 bis 9,80 M. pro 100 Kilo, Rothkleie 30-36 M. per 50 Kilo. Netto.

Breslau, 29. April, 3 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.
Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm weisser 16,10 bis 16,30-16,60 Mk., gelber 16,00-16,20-16,50 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm 12,20-12,60-12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.
Hafer unverändert, per 100 Kilogramm 8,80-9,60-10,50 Mark.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 5- bis 11,20 Mark weisse 13,50-14,50-15 Mark.
Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 10,50-10,80-11 Mark.
Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,50-14,50-15,50 M.
Vicia 14,00-15,50-16,50 Mark.
Bohnen mehr beachtet, per 100 Kilo 14,00-14,50-15,00 M.
Lupinen mehr beachtet, per 100 Kilogramm gelbe 9,00-9,50 bis 10,20 M., blass 8,20-8,80-9,00 Mark.
Wicken preishaltend, per 100 Kilo 11,00-12,00-12,50 M.
Schlaglein ruhig.
Rapskuchen ohne Aenderung per 50 Kilogramm 5,80-6,00 M. fremde 5,40 bis 5,80 Mark.
Leinkuchen unverändert, per 50 Kilo 8,20-8,40 M., fremde 7,00 bis 7,50 Mark.

Kleesamen schwach zugeführt, rother behauptet, per 50 Kilo 30-34-40-43 M., weisser unverändert, 34-42-48-58 M.
Schwedischer Klee behauptet, per 50 Kilo 34-42-50 M.
Tannenkleie sehr fest, per 50 Kilogr. 44-49-54 Mark.
Timothee ruhig, per 50 Kilo 21-24-27 Mark.
Mehl ohne Aende. per 100 Kilo Roggen fein 22,50-23,25 Mark, Roggen-Hausbacken 19-20 Mk., Roggen-Futtermehl 8,70-9,25 Mark, Weizenkleie 7,75-8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00-3,20 M.
Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00-32,00 Mark.

W. T. B. Havre, 28. April. Vorm. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schliesst mit 30 Points Hausse. Rio 7000 B., Santos 11000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. Havre, 28. April. Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. Mai 96, 50, pr. Juni 97, 00, pr. Juli 97, 25, pr. August 97, 50, pr. September 97, 75, pr. October 98, 00, pr. November 98, 25. Matt.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 28. 29.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 16,3	+ 13,5	+ 12,0
Luftdruck bei 0° (mm)	752,9	752,2	750,7
Dunstdruck (mm)	7,3	7,6	8,7
Dunsttätigkeit (pCt.)	54	66	84
Wind	still.	SO. 1.	SO. 2.
Wetter	bewölkt.	heiter.	bezogen.

Breslau. Wasserstand.

28. April. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 4 m 20 cm. U.-P. 1 m 14 cm.
29. April. O.-P. 5 m 14 cm. M.-P. 4 m 30 cm. U.-P. 1 m 34 cm.

Spargel-Verkauf

im Comptoir von Reimann & Thonke, Neue Taschstr. 1, Stadtgraben-Grd. [5263]

Frische Möven-Eier

empfehlen [5262]

Schindler & Gude, 9, Schweißditzerstrasse 9.

Courszettel der Berliner Börse vom 28. April 1887.

Gold, Silber und Banknoten.				Zf. Zins-Term.				Cours				Zf. Zins-Term.				Cours				Div. Div. Zins-Term.				Cours			